

Kleist, Ewald Christian von: Liebslied an die Weinflasche (1758)

- 1 O Flasche, voll vom Saft der rheinschen Traube,
- 2 Du Schmuck der Welt!
- 3 Beglückt ist der, der in der Rosenlaube
- 4 Im Arm dich hält!

- 5 Nun du mich liebst, ist gut und schlimm Geschicke
- 6 Mir gänzlich gleich;
- 7 Du bist mein Trost, mein Leben, Ruh und Glücke,
- 8 Und Himmelreich.

- 9 Wenn andre sich in Grausame vergaffen,
- 10 O wie lach ich
- 11 Der Thoren! Du bist für mein Herz erschaffen,
- 12 Und ich für dich.

- 13 Du stärkst den Muth und führest Himmels-Freuden
- 14 In meine Brust.
- 15 Des Waßers Freund muß Pein und Schwermuth leiden,
- 16 Und mißen Lust.

- 17 Fiel Adam wohl, der Trauben gnug verschlucket,
- 18 Dadurch in Noth?
- 19 Der Biß in Frucht, aus der man Cider
- 20 Verdiente Tod.

- 21 Bleib mir forthin, was du mir stets gewesen,
- 22 Mein Ruhm und Heil!
- 23 Dich hab ich mir aus einer Welt erlesen,
- 24 Zum besten Theil.

- 25 Und sterb ich einst, so wein auf meine Asche,
- 26 Und schluchz betrübt:
- 27 Hier ruhet der, der mich gekränkte Flasche

(Textopus: Liebslied an die Weinflasche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48907>)